



Vereinigung aktiver Senioren- und
Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz, 3000 Bern
Fédération des Associations des
retraités et de l'entraide en Suisse, 3000 Berne
Federazione associazioni dei
pensionati e d'autoaiuto in Svizzera, 3000 Berna

Medienmitteilung

Altersdiskriminierung – eine verdrängte Tatsache

Die Menschen werden immer älter. Und werden deshalb diskriminiert. Allgemeinplätze wie «Sie kosten dem Gesundheitssystem zu viel Geld, weil auch im hohen Altern noch unnötige Operationen gemacht werden.», «Sie besetzen in dem öffentlichen Verkehrsmittel den schon ohnehin beschränkten Platz.» machen die Runde.

Die Mehrzahl der älteren Bevölkerung in der Schweiz ist gesund und unterstützt mit ihren Beiträgen an die Krankenkassen solidarisch die Kosten mit. Mit ihrer grossen Lebenserfahrung leisten sie einen wichtigen Beitrag an die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft.

Wer – wenn nicht die rüstigen Alten – leisten die vielen Stunden an freiwilliger Arbeit?
Wer würde sonst die Enkel ehrenamtlich betreuen, während die Eltern arbeiten?

Wir allen sind Teil unserer Gesellschaft, die nur in gelebter Solidarität das Weiterbestehen sichern.

Der gegenseitige Respekt macht das Leben lebenswert. Dazu gehören auch ältere Menschen.
Wir brauchen sie – ob gesund oder hilfsbedürftig – als aktive Mitglieder unserer Gesellschaft.

Für Rückfragen:

Bea Heim, Co-Präsidentin, 079 -790 52 03

Jacques Morel, coprésident, 079 - 606 50 85

Inge Schädler, Vizepräsidentin 079 - 614 94 92